

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Samstag, 8. November 1986, 19.30 Uhr

Neue Musik aus der Nähe/2. Konzert im Abonnement

In Zusammenarbeit mit dem ORF

Im Rahmen des Musikfestes Österreich — heute

ORF

GERHARD LAMPERSBERG (* 1928)

„pfeffer + salz“

(1981)

1. aufbegehren der wirkung der beiden gewürze
2. ruhe und entspannung nach der sättigung
3. erneuter versuch und mißbrauch
4. erkenntnis in heiterkeit
5. rasche besinnung

RENÉ STAAR (* 1951)

Trauermusik

(1986)

ROBERT SCHOLLUM (* 1913)

5. Symphonie, „Venetianische Ergebnisse“ op. 77

(1969)

1. Ausbrüche
2. Nachtstück
3. Wie venetianische Spitzen

□

ERNST KRĚNEK (* 1900)

Streichquartett

(1920, Uraufführung)

Allegro con fuoco

Andantino quasi Intermezzo

Finale. Rondo à la Capriccio

GERHARD SCHEDL (* 1957)

„Der Totentanz von anno neun“ op. 14

Septett nach dem Gemälde von Albin Egger-Lienz

(1980)

PAUL KONT (* 1920)

„Strohkoffer“, Suite für Violine und Klavier

(1951)

in der Bearbeitung für Solovioline und Kammerorchester von Friedrich Cerha (1979)

1. Chinesisches Wanderlied
moderato ma non troppo
2. Chouncl-Valse (pour le merite de Joh. Göthe)
allegro ma non troppo
3. C-E-r-H-A's Lullaby
lento ma non troppo
4. Finalissimo
presto ma non troppo

ENSEMBLE 20. JAHRHUNDERT

Hans Georg Schmeiser, Flöte
Thomas Höniger, Oboe
Siegfried Schenner, Klarinette
Leonhard Kubizek, Klarinette
Alexander Hermann, Saxophon
Wolfgang Kuttner, Fagott
Jeremy Day, Horn
Robert Lorenzi, Horn
Ernst Mühlbacher, Posaune/Tenorhorn
Wilhelm Heinrich, Trompete
Hans Radbauer, Schlagwerk
Harald Ossberger, Klavier
Gertraud Winklbauer-Zourek, Akkordeon
René Staar, Violine
Nancy Wu, Violine
Erich Haderer, Violine
Heinz Koll, Viola
Florian Kitt, Violoncello
Martin Kabas, Kontrabaß

Dirigent

PETER BURWIK

RENÉ STAAR, Violine

GERHARD LAMPERSBERG, Sprecher

Das Musikfest Österreich – heute findet in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport sowie der Alban Berg Stiftung statt.